



## Der Grillo-Platz soll schöner werden

Es tut sich was in Schalke! Mit Hilfe des Landschaftsplaner-Büros ST-Freiraum aus Duisburg erarbeiteten Gruppen aus engagierten Schalker Bürgern, Vertretern der Politik, der Interessengemeinschaft Schalker Straße und Geschäftsleuten direkt am Platz Ideen zur Neugestaltung des Grillo-Platzes an der Ecke Kurt-Schumacher-/Grillostraße und auch der Schalker Straße. Die SPD-Stadtverordneten Silke Ossowski und Ralf Hauk berichteten, dass das Treffen einigens bewirkt

haben. Dabei ging es darum, dass der Platz erweitert werden soll bis hin zum Parkplatz der Sparkasse. Dabei sollte auch die Mauer als Trennung zur Schalker Straße wegfallen, um einen freien Blick auf den vergrößerten und einheitlich gestalteten Platz zu gewährleisten. „Dazu ist natürlich das Einverständnis der Sparkasse erforderlich. Das einzuholen ist eine der jetzt anstehenden Aufgaben“, erklärt Silke Ossowski. Wichtig erscheint allen Beteiligten die Steigerung der Aufenthaltsqua-

lität auf dem Platz für Jung und Alt gleichermaßen, wozu auch die Barrierefreiheit gehört. Ein Wunsch der Beteiligten wäre das Einfließen des Bereichs Schalker Straße von der Grillo- bis zur Gewerkenstraße, also der Geschäftsstraße, in die Neuplanung. Damit wäre eine Öffnung des Platzes hin zur belebten und beliebten Einkaufsstraße gegeben. Anfang September sollen die Vorschläge der Landschaftsplaner der Schalker Bürgerschaft vorgestellt werden. Foto: Gerd Kaemper